

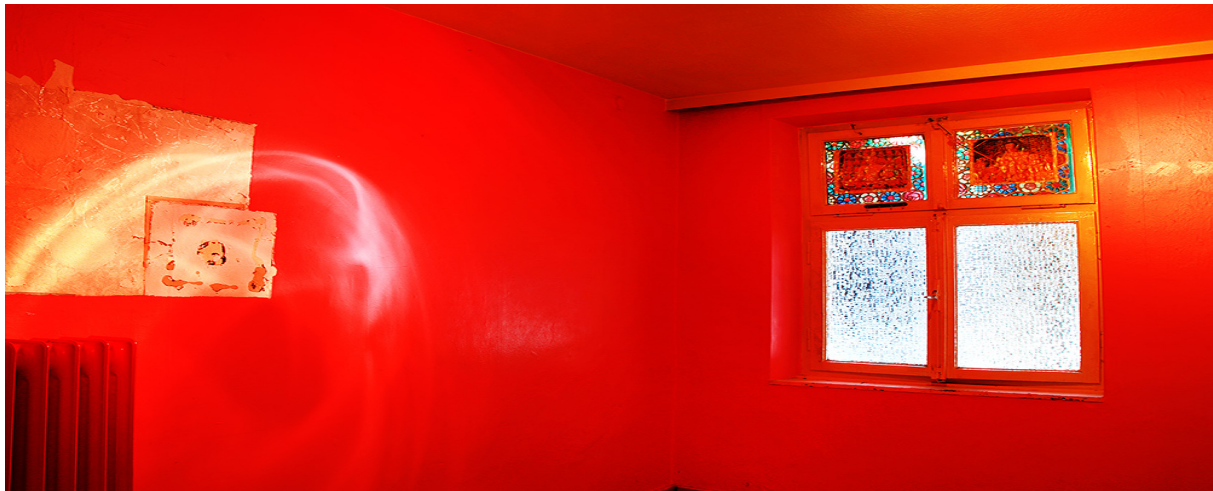
**Lumina – Eröffnung der Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution in der Antoniusstraße**

Foto: Lia Sáile, 2016

Zwei Jahre hat der Arbeitskreis „Prostitution“ des Frauennetzwerkes auf diesen Tag hingearbeitet. Am Freitag, den 16. September 2016 um 12.00 Uhr ist es endlich soweit. Die Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution und Betroffene von Menschenhandel unter der Trägerschaft von „SOLWODI“ öffnet ihre Pforten und lädt zur Eröffnungsfeier in die Antoniusstraße 7 ein.

Seit 2011 beraten die Mitarbeiterinnen von SOLWODI Frauen, die in der Prostitution tätig sind und Betroffene von Menschenhandel in ihrem Büro in der Jakobstraße. *„Diese Örtlichkeit bleibt bestehen und wir werden dort die langfristige Begleitung von Frauen weiterführen. Indem wir nun stundenweise in der Antoniusstr. 7 vor Ort sind, können Anliegen auch auf dem kurzen Wege geklärt werden“*, erläutert Roshan Heiler, Leiterin der Beratungsstelle SOLWODI.

Die neue Beratungsstelle trägt den Namen „Lumina“ und bedeutet Licht. *„Der Name steht für Lebenslicht und soll Hoffnung und Zuversicht für die Frauen signalisieren“*, so Roshan Heiler.

Neben der fachlichen Beratung wird es für die Frauen die Möglichkeit geben, sich in den Räumlichkeiten bei Kaffee und Tee aufzuhalten. Um Sprachbarrieren im Kontakt mit den Frauen zu überwinden, werden bei Bedarf ehrenamtliche Dolmetscher und Sprachmittler eingesetzt.

Die Stadt Aachen hat das Gebäude des ehemaligen Bordellbetriebes in der Antoniusstraße 7 gekauft und stellt die Räumlichkeiten für das Beratungsangebot übergangsweise zur Verfügung bis zur Umgestaltung des Büchels.

Ursula Becker, Vorsitzende des AK „Prostitution“ des Frauennetzwerkes zur Eröffnung:

*„Es war ein langer Weg und es hat viel Überzeugungskraft gekostet, die Notwendigkeit eines Aufenthaltsortes vor Ort für die Prostituierten aufzuzeigen. Wir freuen uns sehr, dass es nun endlich soweit ist. Ein großer Dank gilt den zahlreichen KooperationspartnerInnen des Arbeitskreises: zum einen den 6 Frauen aus allen Fraktionen im Stadtrat, die gemeinsam mit den verschiedenen Beratungsstellen SOLWODI, Donum Vitae, dem Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen, Picco-Bella, Aidshilfe, Bistum Aachen, die Schuldnerberatung und dem Gesundheitsamt der StädteRegion dieses Projekt verwirklicht haben!“* Dank Spenden von Privatpersonen sowie öffentlichen Institutionen konnten die Räume auch eingerichtet werden.

Die Künstlerin Lia Sáile hat mit Ihren Fotos die Räume vor dem Umbau festgehalten und stellt diese Bilder am Tag der Eröffnung aus.



Fotos: Lia Sáile, 2016